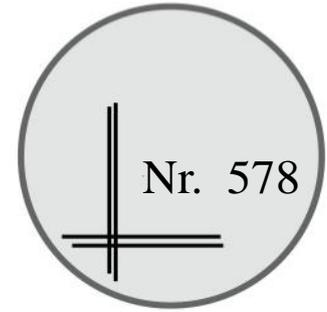




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Wie machst Du das?

**„Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Matthäus 28**

Welche Möglichkeiten gibt es, missionarisch aktiv zu sein? Ganz einfach: Wo ein Wille ist, da ist ein Weg. Die Fantasie ist die Schwester der Liebe! Gerne erzähle ich hier, was ich so anstelle, damit Menschen auf Jesus aufmerksam werden.

Also, zunächst einmal: Take it easy. Ganz einfach! Ganz natürlich bleiben! Im Kopf klar werden: Du sollst es! Du kannst es! Du darfst es! Du tust etwas Wertvolles! Selbst das schwächste Reden ist besser als ein starkes Schweigen! Wie schwer hat ein Vater es, anderen davon zu berichten, dass das Kind geboren wurde? Wie schwer hat ein Gewinner im Lotto es, allen zu sagen, wie glücklich er ist? Wie schwer fällt es einem F. C. Bayern Fan allen, auch die, die es überhaupt nicht hören wollen davon in Kenntnis zu setzen, dass Bayern Europa Meister geworden ist?

Für mich ist es zunächst wichtig, ins Gespräch kommen! Dafür ist es hilfreich, eine Brücke zu finden, einen Anknüpfungspunkt. Augenkontakt, Humor, Mut, Lächeln, all das kann hilfreich sein. Wenn

es regnet sage ich oft: „Wau, was für ein Wetter!“ und schon bin ich im Gespräch. Hundebesitzer sind meistens über ihren Vierbeiner zu erreichen. Etwa so in der Art: „Hundebesitzer sind die wahren Helden! Bei jedem Wetter unterwegs!“

Immer wieder die Gelassenheit: Was soll schon passieren?

Ein paar Methoden will ich aufzählen:

### Methode 1

#### Plakat/Schild/ mit Botschaft

Ein Schild in die Luft zu halten kann jeder. Dazu gehört nicht viel Mut, nicht viel Kraft und auch nicht viel Geschicklichkeit! Jeder Bettler auf der Straße beherrscht diese Methode: „Hinhocken!“ „Schild zeigen!“ „Hunger!“ Klappt immer!

### Methode 2

#### Predigt

Nur was für Helden? So ein Quatsch! Ich habe durch und durch schüchterne, zitternde Existenzen erlebt, die sich trotz aller eigenen Erbärmlichkeit auf die Straße gestellt haben und so gut wie es eben ging von Jesus gesprochen haben. Mache dir bewusst, dass selbst das dämlichste, lächerlichste, albernste, erbarmungswürdigste Zeugnis besser ist, als die stolze Verweigerungshaltung. Dieses stolze Schweigen, das einfach nur Feigheit ist und Ungehorsam Gott gegenüber. Wer hat Mühe davon weiter zu sagen, wenn ihm ein Freund 1000 Euro geschenkt hat? Wer hat Schwierigkeiten darüber

zu berichten, dass die Freundin ihn in den siebenten Himmel geküsst hat? Und bei der besten Nachricht der Welt haben wir Muffensausen?

### Methode 3

#### Lied

Wir können ein Lied singen und dann einfach den Text noch mal nachsprechen. Das allein ist schon eine gute Methode. Mit der Gitarre geht es noch besser. In einer kleinen Gruppe noch viel besser.

### Methode 4

#### Zettel verteilen

Wirklich einfach. Zettel schreiben mit Evangelium und fotokopieren. Oder drucken lassen. Oder schicken lassen: Verbreitung der Heiligen Schrift (<https://www.vdhs.de/>)

### Methode 5

#### Anspiel

Wie ein kleines Theaterstück auf offener Straße. Ganz simpel.

### Methode 6

#### Öffentlicher Gottesdienst

Gottesdienst mal draußen im Park feiern als Gemeinde oder kleiner Gemeinschaft.

### Methode 7

#### Den Hörer zuschauen lassen

Ein Interview auf der Straße führen über das Evangelium: „Wie sind sie zum Glauben gekommen?“ Oder Frage und Antwort: „Warum lesen sie die Bibel?“ „Wer ist für Sie Jesus christus? und warum?“

Das ist nur ein kleiner Anfang. Einfach ausprobieren.